



Left picture: the wedding on 1 November 1958

Below left: The 45th wedding anniversary with the couple and their three children: left to right: Fr. Jürgen Schmode, Ms. Birgit Schmode, Ruth and Luzian Schmode and Annette Schmode

Below right: At the 25th wedding anniversary on 1 November 1983



**Service of Thanksgiving of
Golden Wedding anniversary of
Ruth and Luzian Schmode**

**on 1. November 2008
in Johanneskirche in Hennen, Germany**

*Praise the LORD, O my soul,
and forget not the good he has done for you
Psalm 103, 2*

Programm

Musikalisches Vorspiel des Ruhrtaler-Rentner-Posaunenchores

Einzug des Jubelpaares

Begrüßung

Pfarrerin Christine Grans

Gemeinsames Lied

Lobet den Herren alle, die ihn ehren

Lobet den Herren alle, die ihn ehren;
lasst uns mit Freuden seinem Namen singen
und Preis und Dank zu seinem Altar bringen.
Lobet den Herren!

Der unser Leben, das er uns gegeben,
in dieser Nacht so väterlich bedeckt
und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket:
Lobet den Herren!

O treuer Hüter, Brunnen aller Güter,
ach lass doch ferner über unser Leben
bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben.
Lobet den Herren!

Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite
auf unsern Wegen unverhindert gehen
und überall in deiner Gnade stehen.
Lobet den Herren!

Verslesung

Annette Groning, geb. Schmode

Gebet

Pfarrerin Christine Grans





Top pictures:
Confirmation pictures of Ms Ruth Huebl (on the left, left picture) and Mr. Luzian Schmode on the very right

Lesung des 23. Psalms

Birgit Schmode

Posaunenmusik

Ruhrtaler-Rentner-Posaunenchor

Biblische Lesung

Phil. 4, 4-7

Predigt

Nun nimm denn meine Hände

Annette Jürgen Birgit

Gemeinsames Lied

Ins Wasser fällt ein Stein

Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still uns leise.
Und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.
Wo Gottes großes Liebe, in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort, in Tat und Wort, hinaus in unsre Welt.

Ein Funke kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen.
Und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen.
Wo Gottes großes Liebe in einem Menschen brennt,
da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt nichts, was uns trennt.

Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühn.
Denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn.
Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

Segnung des Jubelpaares

Pfarrerinnen Christine Grans



1958 in the Gruga Park in Essen

Gemeinsames Lied

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.
Frei sind wir, da zu wohnen und zu gehen,
Frei sind wir, ja zu sagen oder nein.
Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden,
Freiheit aus der man etwas machen kann.
Freiheit, die auch noch offen ist für Träume,
wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann.
Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Und dennoch sind da Mauern zwischen Menschen,
und nur durch Gitter sehen wir uns an.
Unser versklavtes Ich ist ein Gefängnis
und ist gebaut aus Teiner unsrer Angst.
Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Herr, du bist Richter! Du nur kannst befreien,
wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da.
Freiheit sie gilt für Menschen, Völker Rassen,
so weit, wie deine Liebe uns ergreift.
Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Fürbittengebet und Vater Unser

Bischof Jürgen Schmode

Gemeinsames Lied

Komm Herr segne uns

Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein

Keiner kann allein Segen sich bewahren.
Weil Du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden,
wie du ihn versprichst und zum Wohl auf Erden.
Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Seinen wird gesegnet sein.

Kollektenankündigung

Segen

Pfarrerin Christine Grans

Musikalisches Nachspiel Auszug des Jubelpaares

*Die Kollekte am Ausgang erbitten wir auf Wunsche von
Ruth und Luz für die Indien-Allianz-Mission e.V.
Herzlichen Dank hierfür!*

Impressions from the celebration



Impressions from the celebration

